

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltendes Recht

Für die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Besteller und uns gelten, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart ist, ausschließlich deutsches Recht und die nachstehenden Bedingungen, die in jedem Fall Vorrang vor etwaigen Einkaufsbedingungen haben, auch wenn wir diesen nicht nochmals ausdrücklich widersprechen. Die Geltung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen (EKG) wird ausgeschlossen.

2. Vertragsabschluss

Alle Angebote, Preise und sonstige Zusagen sind freibleibend, es sei denn, es ist etwas anderes ausdrücklich bestimmt.

Sämtliche Vereinbarungen werden erst nach unserer schriftlichen Bestätigung für uns verbindlich. Nebenabreden und Änderungen bedürfen ebenfalls unserer schriftlichen Bestätigung.

Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Abbildungen Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

3. Urheber- und Verwertungsrechte

An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und urheberrechtliche Verwertungsrecht uneingeschränkt vor, sie dürfen ohne unsere vorherige Zustimmung Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Zu Angeboten gehörende Zeichnungen und andere Unterlagen sind, wenn der Auftrag nicht erteilt wird, unverzüglich zurückzugeben. Unterlagen des Bestellers dürfen wir solchen Dritten zugänglich machen, denen wir zulässigerweise die Belieferung oder einzelne Teilleistungen übertragen.

4. Konstruktions- und Formänderungen; Schutzvorrichtungen (Geräte)

Im Interesse des technischen und medizinischen Fortschritts behalten wir uns Konstruktions- und Formänderungen bis zur Lieferung vor, durch die jedoch die Interessen des Bestellers nicht unzumutbar beeinträchtigt werden dürfen. Schutzvorrichtungen werden insoweit mitgeliefert, als dies gesetzlich vorgeschrieben oder ausdrücklich vereinbart ist.

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker, soweit sie für die Sicherheit der Lieferungen oder Leistungen in Betracht kommen. Abweichungen sind zulässig, soweit die gleiche Sicherheit auf andere Weise gewährleistet ist.

5. Lieferfristen

Die Einhaltung einer vereinbarten Lieferfrist setzt voraus den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen, Freigaben, die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen. Der Liefertermin ist eingehalten, wenn die Ware bis zu seinem Ablauf unser Werk verlassen hat, oder die Versandbereitschaft mitgeteilt ist.

Ist die Überschreitung eines Liefertermins von uns zu vertreten, so kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten, nachdem er uns schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat und diese ungenutzt abgelaufen ist. Schadensersatzansprüche des Bestellers setzen den Ablauf der Nachfrist voraus. Sie sind beschränkt auf den Wert der verspäteten Lieferung. Weitergehende Schadensersatzansprüche kommen nur in Betracht, wenn uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist.

Im Falle höherer Gewalt und sonstiger unvorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände – z. B. bei Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Mangel an Transportmitteln, behördlichen Eingriffen, Energieversorgungsschwierigkeiten usw. -, auch wenn sie bei Vorlieferanten eintreten, verlängert sich, wenn wir dadurch an der rechtzeitigen Erfüllung unserer Verpflichtung behindert sind, die Lieferfrist in angemessenem Umfang. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung oder Leistung unmöglich oder unzumutbar, so werden wir von der Lieferverpflichtung frei. Sofern die unverschuldete Lieferverzögerung länger als 3 Monate dauert, ist der Besteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferfrist oder werden wir von der Lieferverpflichtung frei, so kann der Besteller hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände werden wir uns jedoch nur dann berufen, wenn der Besteller unverzüglich benachrichtigt wurde.

6. Preise

Die Preisberechnung erfolgt zu den am Liefertag geltenden Preisen. Unsere Preise verstehen sich unverpackt in Euro ab Werk Emmingen ohne Mehrwertsteuer und ohne Fracht. Diese Kosten hat der Besteller zusätzlich zu tragen, wenn sie nicht besonders ausgewiesen sind.

7. Zahlungen

Unsere Rechnungen sind – sofern nicht anders vereinbart – innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2% Skonto oder innerhalb 30 Tagen rein netto zu zahlen.

Alle Zahlungen sind für uns spesenfrei zu leisten. Zahlungen werden zunächst zur Abdeckung der Kosten und Zinsen verwendet und dann zur Tilgung der ältesten Rechnung.

Wird das Nettozahlungsziel überschritten und leistet der Besteller auch auf Mahnung nicht, so können wir ab Zugang der Mahnung Zinsen in Höhe von 4% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank verlangen.

Reparaturrechnungen sind sofort und ohne Abzug zu zahlen.

Die Entgegennahme von Wechseln bedarf besonderer Vereinbarung, wir sind dazu nicht verpflichtet. Wechsel und Schecks werden nur unter Vorbehalt ihrer Einlösung und nur erfüllungshalber angenommen. Die Diskontierungs- und Einziehungskosten gehen zu Lasten des Bestellers.

8. Vorauszahlung und Sicherheitsleistung

Soll, ohne dass dies im Vertrag vereinbart wurde, die Lieferung ins Ausland erfolgen oder tritt nach Vertragsabschluss eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers ein oder ergeben sich begründete Zweifel über die Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswilligkeit des Bestellers, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl auf unsere Lieferungen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

9. Aufrechnung

Der Besteller kann mit Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn diese von uns ausdrücklich anerkannt wurden oder aber rechtskräftig festgestellt sind.

10. Abnahme

Wenn der Besteller nach Ablauf einer ihm gesetzten angemessenen Nachfrist die Abnahme verweigert oder vorher ausdrücklich erklärt, nicht abnehmen zu wollen, können wir vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

Soweit der Abnahmeverzug länger als 1 Monat dauert, hat der Besteller pro Monat 1% der Auftragssumme ohne Abzüge als Lagerkosten zu zahlen. Dabei steht dem Besteller der Nachweis offen, dass uns kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Beim Nachweis höherer Lagerkosten können wir diese verlangen. Wir können uns zur Lagerung auch einer Spedition bedienen.

Als Schadensersatz wegen Nichterfüllung bei Abnahmeverzug können wir 25% der Auftragssumme ohne Abzüge fordern, sofern der Besteller nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der Pauschale entstanden ist.

11 Teilleistungen

Wir können Bestellungen in Teillieferungen erfüllen, die mit den in Nr. 7 genannten Fristen jeweils gesondert zu bezahlen sind. Wird die Bezahlung einer Teillieferung verzögert, so können wir die weitere Erledigung der Bestellung aussetzen.

12. Transport- und Gefahrübergang

Sofern nichts anderes vereinbart ist, bestimmen wir das Transportmittel und den Transportweg, ohne dafür verantwortlich zu sein, dass die schnellste oder billigste Möglichkeit gewährt wird.

Die Gefahr geht in allen Fällen auf den Besteller über, wenn die Ware das Werk Emmingen verlässt. Dies gilt auch bei Teillieferungen. Bei Lieferung durch unsere Kraftfahrzeuge tragen wir die Transportgefahr. Zum Abschluss einer Transportversicherung sind wir – auch bei Auslandsgeschäften – nicht verpflichtet. Bei Beschädigung oder Verlust der Ware auf dem Transport hat der Besteller bei dem Beförderer unverzüglich eine Tatbestandsaufnahme zu veranlassen.

13. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt unser Eigentum bis zur Zahlung sämtlicher bestehender Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, bis zur Einlösung sämtlicher, uns in Zahlung gegebener Wechsel und Schecks, auch wenn der Kaufpreis für besonders bezeichnete Forderungen bezahlt ist. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für unsere Saldoforderung.

Der Besteller darf die Ware, an der wir uns das Eigentum vorbehalten haben, im Rahmen des ordentlichen Geschäftsbetriebs veräußern, es sei denn, dass er sich in Zahlungsverzug befindet oder die Zahlungen eingestellt hat. Er darf Vorbehaltsware nicht verpfänden oder zur Sicherheit übereignen. Veräußert der Besteller Ware, an der wir uns das Eigentum vorbehalten haben, so tritt er schon jetzt bis zur Tilgung aller bestehenden Forderungen die ihm aus der Veräußerung zustehenden Rechte gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten, auch etwaigen Aus- und Absonderungsansprüchen, an uns ab. Der Besteller darf die uns abgetretenen Forderungen einziehen, es sei denn, dass er sich im Zahlungsverzug befindet, die Zahlungen eingestellt hat oder dass wir die

Einzugsermächtigung aus gegebenem Anlass widerrufen. Wir können in diesen Fällen verlangen, dass der Besteller die Abtretung seinen Abnehmern mitteilt und uns alle Auskünfte und Unterlagen gibt, die zum Einzug nötig sind. Übersteigt der Wert der Vorbehaltsware zusammen mit den uns sonst eingeräumten Sicherheiten unserer Forderung gegen den Besteller um mehr als 20%, so sind wir insoweit zur Freigabe verpflichtet, falls er dies verlangt. Der Besteller hat uns sofort anzuzeigen, wenn die Vorbehaltsware oder die uns sonst eingeräumten Rechte von Dritten gepfändet werden sollten oder sonst eine Beeinträchtigung unserer Rechte zu befürchten ist.

14. Eigentumsvorbehalt bei Exportgeschäften

Sind bei Exportgeschäften an dem Ort, an dem sich die Ware nach Lieferung befindet, zur Wirksamkeit des in Nr. 13 genannten Eigentumsvorbehalts oder der Abtretung bestimmte Maßnahmen erforderlich, so hat der Besteller uns hierauf hinzuweisen und solche Maßnahmen auf seine Kosten durchzuführen. Kommen an dem Ort, an dem sich die Ware nach Lieferung befindet, Eigentumsvorbehalt und/oder die sonst in Nr. 13 genannten Rechte nicht in Betracht, so hat der Besteller auf seine Kosten alles Nötige zu tun, um uns die diesen Rechten ähnlichsten Sicherungsrechte an der gelieferten Ware zu verschaffen.

15. Mängel

Hat unsere Ware Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften gehört, verpflichten wir uns, die beanstandete Ware nachzubessern oder mangelfreie Ersatzware zu liefern. Die mangelhafte Ware ist uns auf Verlangen franko zu übersenden. Ersetzte Ware wird unser Eigentum. Offensichtliche Mängel der von uns gelieferten Ware oder unserer Leistungen müssen innerhalb 1 Woche nach Empfang der Ware oder Leistung unmitteibar und schriftlich angezeigt werden, andernfalls gilt die Ware oder Leistung als genehmigt.

Versteckte Mängel sind unverzüglich nach der Feststellung uns gegenüber unmitteibar und schriftlich zu rügen. Über die gesetzliche Verjährungsfrist hinaus übernehmen wir keine Haftung. Weitergehende Gewährleistungsansprüche des Bestellers sind nicht gegeben: die gilt auch für Schadensersatzansprüche aller Art und gleich auf welchem Rechtsgrund sie berühren, es sei denn, sie sind zurückzuführen auf zumindest grob fahrlässiges Verhalten.

Erweist sich eine Nachlieferung oder eine Nachbesserung als unmöglich oder misslingt sie, werden Ersatzlieferung bzw. Nachbesserung treuwidrig verweigert oder unangemessen schuldhaft verzögert, so hat der Besteller nach seiner Wahl das Recht, Herabsetzung des Kaufpreises oder ohne weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.

Nimmt der Besteller oder nimmt ein Dritter unsachgemäß und ohne unsere vorherige Genehmigung Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten am Liefergegenstand vor, entfällt unsere Haftung für die daraus entstehenden Folgen. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, ferner nicht auf Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.

16. Sonstige Schadensersatzansprüche

Schadensersatzansprüche des Bestellers aus positiver Forderungsverletzung, aus der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen und aus unerlaubter Handlung werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.

Wir haften ferner nicht für Fehler, die sich aus den vom Besteller eingereichten Unterlagen (Zeichnungen, Muster und dergleichen) ergeben.

17. Aufstellung und Montage (Geräte)

Für jede Art von Aufstellung und Montage gelten, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, folgende Bestimmungen:

Der Besteller hat auf seine Kosten nach unseren Richtlinien die Räumlichkeiten zur Montage vorzubereiten und dafür Sorge zu tragen, dass die notwendigen Stromanschlüsse und technischen Einrichtungen vorhanden sind.

Vor Beginn der Montagearbeiten hat der Besteller die nötigen Angaben über die Lage verdeckt geführter Strom-, Gas-, Wasserleitungen oder ähnliche Anlagen sowie die erforderlichen statischen Angaben unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Verzögert sich die Aufstellung, Montage oder Inbetriebnahme durch Umstände, insbesondere ohne unser Verschulden (Gläubigerverzug), so hat der Besteller in angemessenem Umfang die Kosten für Wartezeit und weiter erforderliche Reisen unseres Personals zu tragen.

18. Erfüllungsort

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Tuttlingen.

19. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile ist Tuttlingen, im Verhältnis zu Nichtkaufleuten gilt dies, soweit der Besteller nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der gerichtlicher Geltendmachung unserer Ansprüche nicht bekannt ist.

20. Datenspeicherung

Der Besteller ist damit einverstanden, dass seine für die Vertragserfüllung relevanten Daten bei uns gespeichert werden.

21. Informations- und Meldesystem

Nach den gesetzlichen Vorschriften müssen Vorkommnisse an festgelegte staatliche Stellen gemeldet werden. Um dieser Pflicht nachkommen zu können, ist der Käufer von MAT-Medizinprodukten dazu aufgefordert, im Falle von Unregelmäßigkeiten, welche ihm mit diesen bekannt werden, an MAT weiterzuleiten.

Anhand dieser Meldungen wird MAT den Fall einstufen und daraus evtl. weitere Maßnahmen einleiten.

22. Reparatur- und Reklamationsbearbeitung

Sollten keine anderweitigen Umstände eintreten die eine Verzögerung mit sich bringt, erfolgt eine Bearbeitung innerhalb von 12 Wochen.

23. Rückverfolgbarkeit

Der Käufer von MAT-Medizinprodukten ist im weiteren Verlauf für die Rückverfolgbarkeit verantwortlich. Im Rahmen der gesetzlichen Forderungen hat der Käufer die Verpflichtung, die Chargenverfolgung weiter schriftlich aufzuzeichnen und bei Bedarf MAT zur Verfügung zu stellen.

General Terms and Conditions

1. Applicable law

The following terms and conditions are standard solely to all current and future contracts within the scope of our delivery and service business, provided no differing special agreements have been arranged. Unless otherwise expressly agreed in writing, German law shall apply exclusively to the legal relationships between the orderer and ourselves, and the conditions below shall have priority over any conditions of purchase in all cases, even if we do not expressly contradict them again. The uniform law regarding international purchase of moveables (EKG) shall not apply. Legal relationships with us shall be subject solely to the law of the Federal Republic of Germany.

2. Conclusion of the contract

All offers, prices and other agreements are without engagement, unless otherwise expressly determined.

All agreements shall be binding for us only after our written confirmation. Subsidiary agreements and changes shall also require our confirmation in writing. Offered quantities in stock shall be subject to prior sale.

Documents belonging to the offer, such as illustrations, drawings and weight and dimension specifications shall apply only approximately, unless they are expressly designated as being binding.

3. Copyright and rights of exploitation

We hereby reserve without restriction the rights of exploitation as regards legal title and copyright in respect of cost estimates, drawings and other documents. They must not be made accessible to third parties without our previous agreement. Drawings and other documents belonging to offers shall be returned immediately if the order is not placed. We shall be entitled to make documents supplied by the orderer accessible to third parties to whom we permissibly assign supply or individual part performances.

4. Design and form changes; Protective devices (equipments)

In the interests of technical and medical progress, we hereby reserve the right to make design and form changes up to delivery, whereby the orderer's interests shall not be prejudiced to an unreasonable extent. Protective devices shall be supplied insofar as this is legally prescribed or expressly agreed.

The regulations of the association of German electrical engineers (Verband Deutscher Elektrotechniker) shall apply to all deliveries and services, insofar as they come into consideration for the safety of deliveries or services.

Deviations from this shall be permissible if the same degree of safety is guaranteed in another way.

5. Delivery deadlines

The orderer shall not refuse to accept or pay for delivered goods as per order. Observation of an agreed delivery deadline shall assume punctual receipt of all documents to be supplied by the orderer, required approvals, release approvals and observation of the agreed terms of payment and other obligations. The delivery deadline shall be deemed to have been observed if the goods have left our works by its expiry or if readiness for shipment has been notified.

If we can be held responsible for exceeding the delivery deadline, then the orderer may withdraw from the contract after he has set us an appropriate extension of time and after this has expired without result. Claims for compensation by the orderer shall assume expiry of the additional period. They shall be limited to the value of the delivery. Further claims for compensation shall come into consideration only if we can be accused of intention or gross negligence.

The delivery deadline shall be extended appropriately in the event of acts of God or other unforeseeable and exceptional circumstances for which we cannot be held responsible, such as difficulties in obtaining materials, plant interruptions, strikes, lockouts, lack of transport, official actions, power supply difficulties etc, also affecting suppliers, if we are thereby prevented from fulfilling our obligation punctually. If delivery or performance is made impossible or unreasonable by the above-named circumstances, then we shall be released from the delivery obligation. The orderer shall be entitled to withdraw from the contract if the delivery delay for which we cannot be held responsible lasts for more than 3 months. The orderer may not derive any claims for compensation from extension of the delivery

deadline or if we are released from the delivery obligation. However, we shall refer to the named circumstances only if the orderer was notified immediately.

6. Prices

Prices shall be calculated in accordance with the prices valid on the date of delivery. Our prices shall apply in Euro, unpacked ex-works Emmingen, not including VAT and freight. These costs shall be born additionally by the orderer, even if they are not accounted for separately.

7. Payments

Unless otherwise agreed, our invoices shall be paid with a 2 % discount within 10 days of the date of the invoice or without any deduction within 30 days. If a different mode of payment was agreed, payment shall be made on the agreed date in full and exempt of charges. Advanced payment or provision of security may be demanded in individual cases from customers unknown to us.

All payments shall be made without any charge to us. Payments shall be used first to cover costs and interest and then to settle the oldest invoice.

If the net payment period expires and the orderer does not pay after a dunning notice, then we shall be entitled to demand interest of 4% above the respective discount rate of the German Federal Bank (Deutsche Bundesbank) as from receipt of the dunning notice.

Repair invoices shall be paid immediately and without deduction.

Special agreement shall be required for acceptance of bills of exchange; we shall not be obliged to accept these. Bills of exchange and cheques shall be accepted only subject to their payment and only on account of performance. Discount and collection costs shall be born by the orderer.

8. Advance payment and security

If, without this having been agreed in the contract, the delivery is to be made abroad or if the orderer's financial circumstances deteriorate substantially after conclusion of the contract or if grounded doubts occur in respect of the orderer's ability to pay or intention to pay, then we shall be entitled to demand, at our option, either advance payment or lodging of security in respect of our deliveries.

9. Offset

The orderer may offset with counter-claims only if these have been expressly recognized by us or if they have been legally determined.

10. Acceptance

If the orderer refuses acceptance after expiry of an appropriate extension of time allowed to him, or if the expressly states that he does not wish to accept, then we shall be entitled to withdraw from the contract or demand damages due to non-fulfillment. If the delay in acceptance lasts for more than 1 month, then the orderer shall pay 1 % of the order total without deductions as storage costs each month. It shall be up to the orderer to prove that we have incurred no or considerably less damage. We may demand higher storage costs upon production of verification. We may also make use of a carrying company for storage.

We may demand 25 % on the order total without deductions as damages due to non-fulfillment in the event of delay in acceptance if the orderer does not prove that no damage exists or that damage has not been incurred to the amount of the lump sum.

11. Pact performances

We may fulfill orders in part deliveries, whereby these shall be paid separately in each case with the deadlines stated in No. 7. If the payment of a part delivery is delayed, then we may defer further fulfillment of the order.

12. Transport and passing of risk

Unless otherwise agreed, we shall determine the means of transport and the transport route, without being responsible for selection of the quickest or cheapest possibility. Risk shall pass to the orderer in all cases when the goods leave the Emmingen works. This shall also apply to part deliveries. We shall bear the transport risk in the case of delivery by our own vehicles. We shall not be obliged to take out transport insurance; this also applies to foreign business transactions. The orderer shall have a statement of the facts produced by the carrier immediately in the event of damage or loss of the goods during transport.

13. Reservation of ownership

The goods shall remain our property until payment of all existing demands, whatever their legal grounds, and until the redemption of all bills of exchange and cheques given to us in payment, even if the purchase price is paid for specially designated demands. In the case of a current account, the reserved property shall be considered as security for our balance claim.

The orderer may sell the goods for which we have reserved the title of ownership within the scope of ordinary business, unless he is in default of payment or has stopped payments. He shall not be entitled to pledge goods subject to reservation of ownership or transfer ownership of such goods as security. If the orderer sells goods to which we have reserved the title of ownership, he thereby assigns to us at this point all rights and subsidiary rights obtained by him from the sale against his customer, as well as any rights of segregation or preferential rights, until all existing claims have been settled. The orderer may collect the claims assigned to us, unless he is in default of

payment, has stopped payments or unless we revoke authorization to collect for a given reason. In such cases, we may demand that the orderer informs his customers of assignment and that he provides us with all information and documents necessary for collection.

If the value of the goods subject to reservation of ownership and the securities otherwise allowed to us exceeds the value of our claims against the orderer by more than 20 %, then we shall be obliged to release them if the orderer so demands. The orderer must inform us immediately if the goods subject to reservation of ownership or the rights otherwise allowed to us are to be attached by third parties or if impairment of our rights is to be feared.

14. Reservation of ownership for export business

If certain measures are necessary for export business transactions at the place where the goods are located after delivery in order to ensure the effectiveness of the reservation of ownership or assignment named in No. 13, then the orderer must inform us of this and carry out such measures at his expense. If reservation of ownership and/or the order rights named in No. 13 are not possible at the place where the goods are located after delivery, then the orderer must, at his expense, do everything necessary in order to provide us with security rights in respect of the delivery goods which are most similar to these rights.

15. Defects

If our goods have defects, also including lack of promised characteristics, then we shall be obliged to rectify the goods subject to complaint or supply a defect-free replacement. The faulty goods shall be sent to us on demand post-paid. Replaced goods shall become our property. Obvious defects in goods supplied by us or our work and services must be notified directly and in writing within 1 week after receipt of the goods or work and services, otherwise the goods or work and services shall be deemed as having been approved.

Hidden defects shall be notified to us directly and in writing immediately (within 7 days of receiving the goods or after the defect has become obvious???) after discovery.

The orderer must inspect the goods as soon as it was received and check for material defects, e.g. in quantity and quality and is obliged to record obvious defects upon receipt of delivery (§ 377 of the German Commercial code applies). We shall not assume any liability beyond the statutory period of limitation. Further warranty claims by the orderer shall not be admitted; this also applies to claims for compensation of all kinds, whatever their legal basis, unless they are the results of at least grossly negligent behaviour.

If a subsequent delivery or repair proves to be impossible or if it is unsuccessful, or if a replacement delivery or repair is refused, resulting in violation of trust, or culpably delayed to an unreasonable extent, then the orderer has the right, at his option, to demand reduction of the purchase price or, without further claims, in particular claims for compensation, to demand nullification of the contract.

If the orderer or a third party carries out changes or repair work on the delivery object in an improper way or without our previous approval, then we shall no longer be liable for the resulting consequences. Liability for defects shall not apply to natural wear or to damage after the passing of risk due to improper or negligent treatment, excessive load or unsuitable operating materials, which are not specified in the contract.

16. Other claims for compensation

Claims for compensation by the orderer resulting from a positive breach of an obligation, from a breach of obligations in contract negotiations and from unauthorized actions, shall be excluded. This shall not apply in the event of compelling liability in cases of intention or gross negligence.

Furthermore, we shall not be liable for errors resulting from documents supplied by the orderer (drawings, samples and similar).

17. Erection and installation (equipments)

The following provision shall apply to all kinds of erection and installation, unless otherwise agreed in writing:

The orderer shall prepare the premises for installation at his expense and in accordance with our guidelines, and shall ensure that the necessary power connection and technical equipment are available.

Before the start of installation work the orderer shall provide the necessary information unasked as regards the position of hidden power, gas and water lines or similar installations and shall supply the required static information.

If erection, installation or commissioning are delayed by circumstances, in particular where we cannot be held responsible (creditor's delay), then the orderer shall bear the costs of the waiting time and further necessary journeys by our personnel to an appropriate extent.

18. Place of fulfillment

The place of fulfillment for delivery and payment shall be Tuttlingen.

19. Place of jurisdiction

The exclusive place of jurisdiction for both parties shall be Tuttlingen, in relationships with nontraders, this shall apply insofar as the orderer has moved his habitual residence or usual place of abode outside the area of validity of the „Zivilprozessordnung“ (German code of civil procedure) after conclusion of the contract or if his habitual residence or usual place of abode is not known at the point in time when our claims are judicially asserted.

20. Storage of data

The orderer hereby agrees to our storage of his data relevant to fulfillment of the contract. All sales documentation (catalogues, brochures, price lists, drafts or samples, etc.) shall remain our property even if a compounded fee has been paid. This documentation may not be made accessible to unauthorized persons or firms without our approval, even in extract form. The holder of the documentation undertakes to return the documentation if we so request. Use of this documentation resulting in an impairment of our interests shall entitle us to demand compensation of damages.

21. Surveillance and reporting system

Regulations require, that incidents have to be reported to corresponding governmental institutions. To fulfill this responsibility, the purchaser has to report

22. Repairs and Complaints process

Answers to any repair and complaint is done within 12 weeks subject to unforeseeable changes which will delay the process.

23. Traceability

After having purchased a MAT medical product the buyer is responsible for the further traceability.

According to legal restrictions the buyer of MAT implants has the responsibility to keep record of the lot-no. and to make it available to MAT on request.

MAT/AGB/Rev.1/01.01.2011